

**Zusammengefasste Endabrechnung nach § 72 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014 der
Stadtwerke Lauterbach GmbH für das Abrechnungsjahr 2015**

Einspeisevergütung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns, der Stadtwerke Lauterbach GmbH,

- nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 kaufmännisch abgenommenen Strommengen (kaufmännisch abgenommene Strommenge) sowie
- für diese Strommengen tatsächlich geleisteten finanziellen Förderungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014 (Einspeisevergütung)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wieder:

Energieträger	kaufmännisch abgenommene Strommenge [kWh]	Einspeisevergütung €
Wasserkraft	0	0,00
Deponiegas	0	0,00
Klärgas	0	0,00
Grubengas	0	0,00
Biomasse	370.361	79.562,00
Geothermie	0	0,00
Windenergie an Land	0	0,00
Windenergie auf See	0	0,00
Solare Strahlungsenergie	4.158.855	1.273.819,97
Summe:	4.529.216	1.353.381,97 (1)

Direktvermarktung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- tatsächlich geleisteten finanziellen Förderungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2014 (Marktprämie),
- die nach § 20 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2014 direkt vermarkteten Strommengen (Marktprämienmodell),
- die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014 bzw. § 33b Nr. 3 EEG 2012 direkt vermarkteten Strommengen (sonstige Direktvermarktung).

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wieder:

Energieträger	Marktprämie €	Strommenge	
		Marktprämienmodell [kWh]	sonst. Direktvermarktung [kWh]
Wasserkraft	0,00	0	0
Deponiegas	0,00	0	0
Klärgas	0,00	0	0
Grubengas	0,00	0	0
Biomasse	0,00	0	0
Geothermie	0,00	0	0
Windenergie an Land	0,00	0	0
Windenergie auf See	0,00	0	0
Solare Strahlungsenergie	0,00	0	0
Summe:	0,00	0	0

(2)

Förderung für Flexibilität

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns tatsächlich geleisteten finanziellen Förderungen für die Bereitstellung installierter Leistung

- nach § 53 EEG 2014 (Flexibilitätszuschlag) sowie
- nach § 54 EEG 2014 (Flexibilitätsprämie)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wieder:

	Förderung €
Flexibilitätszuschlag und Flexibilitätsprämie	0,00

 (3)

Vermiedene Netzentgelte

Die nachfolgende Tabelle gibt unsere vermiedenen Netzentgelte (vNE) gemäß § 57 Abs. 3 EEG 2014 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wieder:

Energieträger	Vermiedene Netzentgelte €
Wasserkraft	0,00
Deponiegas	0,00
Klärgas	0,00
Grubengas	0,00
Biomasse	4.953,93
Geothermie	0,00
Windenergie an Land	0,00
Windenergie auf See	0,00
Solare Strahlungsenergie	24.238,97
Summe:	29.192,90 (4)

EEG-Umlage für Eigenversorgung in 2014

Die nachfolgende Tabelle gibt die Angaben nach § 9 Abs. 3 AusglMechV

- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 EEG 2014, für die wir nach § 7 Abs. 2 AusglMechV die EEG-Umlage erhoben haben, und
- zur Höhe der nach § 7 Abs. 2 und 3 AusglMechV erhaltenen Zahlungen einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 7 Abs. 5 AusglMechV erloschen sind,

für den Zeitraum vom 1. August 2014 bis 31. Dezember 2014 wieder:

EEG-Umlageart	EEG-umlagepflichtige Strommengen [kWh]	Erhaltene Zahlungen €
EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014* (30% der vollen Umlage)	0	0,00
EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0	0,00
Summe:	0	0,00 (5)

* einschließlich der von Eigenversorgern selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. Die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61 Abs. 2 Nr. 4 EEG 2014 von der EEG-Umlage befreit sind, sind nicht enthalten.

EEG-Umlage für Eigenversorgung in 2015

Die nachfolgende Tabelle gibt die Angaben nach § 9 Abs. 3 AusglMechV

- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 EEG 2014, für die wir nach § 7 Abs. 2 AusglMechV die EEG-Umlage erhoben haben, und
- zur Höhe der nach § 7 Abs. 2 und 3 AusglMechV erhaltenen Zahlungen einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 7 Abs. 5 AusglMechV erloschen sind,

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wieder:

EEG-Umlageart	EEG-umlagepflichtige Strommengen [kWh]	Erhaltene Zahlungen €
EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014* (30% der vollen Umlage)	0	0,00
EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0	0,00
Summe:	0	0,00 (6)

* einschließlich der von Eigenversorgern selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. Die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61 Abs. 2 Nr. 4 EEG 2014 von der EEG-Umlage befreit sind, sind nicht enthalten.

Nachträgliche Korrekturen nach § 62 EEG 2014

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich folgende nachträgliche Änderungen der abzurechnenden Strommengen oder finanziellen Förderungen ergeben, die gemäß § 62 Abs. 1 EEG 2014 in der Endabrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 zu berücksichtigen sind:

A: Grund für die nachträgliche Korrektur ¹ B: betrifft Abrechnung (Jahr) C: ggf. Name (z.B. des Gerichts/Notars) D: Aktenzeichen/Urkundennummer		Strommenge [kWh]	finanzielle Förderung vor Abzug der vNE €	vNE €	finanzielle Förderung nach Abzug der vNE €
A: _____	C: _____				
B: _____	D: _____				
A: _____	C: _____				
B: _____	D: _____				
A: _____	C: _____				
B: _____	D: _____				
Summen:					(7)

davon betreffend Abrechnung des Jahres ...				
davon betreffend Abrechnung des Jahres ...				
davon betreffend Abrechnung des Jahres ...				

1) Legende zu den Gründen für die nachträgliche Korrekturen nach § 62 EEG 2014:

- 1: Rückforderungen auf Grund von § 57 Abs. 5 EEG 2014 (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2014)
- 2: rechtskräftige Gerichtsentscheidung im Hauptsacheverfahren (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014)
- 3: Übermittlung und Abgleich von Daten nach § 61 Abs. 5 EEG 2014 (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2014)
- 4: Verfahren bei der Clearingstelle nach § 81 EEG 2014 (§ 62 Abs. 1 Nr. 4 EEG 2014)
- 5: Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 85 EEG 2014 (§ 62 Abs. 1 Nr. 5 EEG 2014)
- 6: vollstreckbarer Titel, der erst nach der Abrechnung nach § 58 Abs. 1 EEG 2014 ergangen ist (§ 62 Abs. 1 Nr. 6 EEG 2014)

Zusammenfassung

Die nachfolgende Tabelle gibt für das Abrechnungsjahr 2015 den Saldo aus den tatsächlich geleisteten finanziellen Förderungen (Einspeisevergütung, Marktprämie, Förderung für Flexibilität), den vermiedenen Netzentgelten, den erhaltenen Zahlungen für EEG-umlagepflichtige Strommengen nach § 61 EEG 2014 (EEG-Umlage für selbsterzeugende Letztverbraucher) sowie den nachträglichen Korrekturen gemäß § 62 EEG 201 wieder.

			€
Einspeisevergütung		(1)	1.353.381,97
+	Marktprämie	(2)	0,00
+	Förderung für Flexibilität	(3)	0,00
-	Vermiedene Netzentgelte	(4)	29.192,90
Zwischenergebnis (1) bis (4)			1.324.189,07
-	EEG-Umlage für Eigenversorgung in 2014	(5)	0,00
-	EEG-Umlage für Eigenversorgung in 2015	(6)	0,00
Zwischenergebnis (5) bis (6)			0,00
+	Nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2014	(7)	0,00
		Saldo	1.324.189,07